

Ausbau der Lukenstraße abgeschlossen

Strom-, Gas- und Wasserleitungen im Rahmen der Stadtsanierung erneuert / Veränderte Verkehrsführung

BERGEN. Nach einer Bauzeit von 17 Wochen ist der Ausbau der Lukenstraße bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Im Rahmen der Stadtsanierung wurde hier nicht nur die alte Asphaltfahrbahn durch rotes Pflaster ersetzt, sondern auch der alte Regenwasserkanal entfernt. Künftig versickert das Wasser in Mulden direkt vor Ort. Im gesamten Bereich wurden Strom-, Gas- und Wasserleitungen erneuert und bereits Leerrohre für das Glasfasernetz eingebaut. Bei der Erneuerung der Straßenbeleuchtung wurde

direkt auf energiesparende LED-Beleuchtung umgerüstet.

Aber nicht nur in puncto Technik hat sich einiges verändert. „In Kooperation mit dem Sozialverband Deutschland wurde die neue Lukenstraße barrierefrei gestaltet“, erklärt Holger Meyer vom Fachbereich Bauen und Umwelt der Stadt Bergen.

„Zur Verkehrsberuhigung wurde nun an der Ecke Bel-sener Straße eine Aufpflasterung realisiert“, so Jan Thomas, Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt der Stadtverwaltung. „Zum Schutz der Kinder haben

wir zudem auf Höhe des Kindergartens eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer pro Stunde angeordnet.“

Auch die Verkehrsführung wurde verändert: Im Gegensatz zu früher ist die Lukenstraße nun von der Langen Straße kommend bis zum Baumschulenweg zweispurig befahrbar. Vom Baumschulenweg in Richtung Friedensplatz geht es dann aber nur noch mit dem Fahrrad weiter. Autofahrer können nur noch vom Friedensplatz auf die Lukenstraße abbiegen, aus der anderen Richtung nicht mehr. (klf)



Ron Wolters (Heidt & Peters Ingenieure), Fachbereichsleiter Jan Thomas und Projektleiter Holger Meyer (von links) auf der brandneuen Lukenstraße.